

Antrag der Kommission für Wirtschaft und Abgaben* vom 22. April 2003

4052 a

**Beschluss des Kantonsrates
über die Gewährung eines zinsvergünstigten
Darlehens an die Hallenstadion AG sowie Beteiligung
an der Aktienkapitalerhöhung**

(vom

Der Kantonsrat,

nach Einsichtnahme in den Antrag des Regierungsrates vom 26. Februar 2003 und in den Antrag der Kommission für Wirtschaft und Abgaben vom 22. April 2003,

beschliesst:

I. Der Hallenstadion AG wird ein Darlehen von Fr. 20 000 000 zu einem ermässigten Zinssatz von 2% und einer Laufzeit von höchstens 25 Jahren gewährt.

II. Der Kanton beteiligt sich an der Aktienkapitalerhöhung 2003 mit einem Betrag von Fr. 1 950 000.

Minderheitsantrag von Bruno Dobler, Fredi Binder und Emil Manser:

I. Der Hallenstadion AG wird ein Darlehen von Fr. 21 950 000 zu einem ermässigten Zinssatz von 2% und einer Laufzeit von höchstens 25 Jahren gewährt.

II. gestrichen.

* Die Kommission für Wirtschaft und Abgaben besteht aus folgenden Mitgliedern: Rudolf Ackeret, Bassersdorf (Präsident); Claudia Balocco, Zürich; Fredi Binder, Knonau; Dr. Lukas Briner, Uster; Elisabeth Derisiotis-Scherrer, Zollikerberg; Bruno Dobler, Lufingen; Hansruedi Hartmann, Gossau; Emil Manser, Winterthur; Germain Mittaz, Dietikon; Regula Götsch Neukom, Kloten; Katharina Prelicz-Huber, Zürich; Peter Reinhard, Kloten; Arnold Suter, Kilchberg; Franziska Troesch-Schnyder, Zollikon; Bettina Volland, Zürich; Sekretärin: Jacqueline Wegmann.

III. Die Gewährung und die Auszahlung des Darlehens sind an die Voraussetzung gebunden, dass die Stadt Zürich ein gleiches Darlehen zur Verfügung stellt.

IV. Dieser Beschluss untersteht dem fakultativen Referendum.

V. Mitteilung an den Regierungsrat zum Vollzug und an den Stadtrat von Zürich.

Zürich, 22. April 2003

Im Namen der Kommission
Wirtschaft und Abgaben

Der Präsident:
Rudolf Ackeret

Die Sekretärin:
Jacqueline Wegmann